

# Protokoll der PräsidentInnenkonferenz 2011

im Kongresszentrum der Messe Basel, Saal Montreal

Montag, 12. September 2011, 18.30 h

**Stammvereine, Junge und Alte Garden  
Tambouren- und Pfeifergruppen  
Wagencliquen, Chaisen  
Guggemuusige  
Fasnachtsgrüpli und Einzelmasken**

---

**Teilnehmende:** Delegation des Fasnachts-Comités,  
Delegation der Verkehrskommission  
Aufgrund der nicht optimal zirkulierenden Präsenzliste kann nur gesagt werden, dass mindestens 210 Obleute im Saal waren und sich 24 entschuldigt haben.

**Traktanden:**

1. Begrüssung und aktuelle Informationen
2. Zusammensetzung der Verkehrskommission
3. Neuerungen Cortège 2012
4. Drummeli 2012 im Musical Theater
5. Präsentation der neuen Website des Fasnachts-Comités
6. Nachwuchsförderung
7. Diverses

**Zur Information:** Das Protokoll kann auf der Website des Fasnachts-Comités [www.fasnachts-comite.ch](http://www.fasnachts-comite.ch) eingesehen werden. Es wird nicht verschickt.

## 1. Begrüssung

Christoph Bürgin (CB) begrüsst zur jährlichen Präsidentenkonferenz. Neu findet die Konferenz gleichzeitig für alle Einheiten am gleichen Tag statt. CB bedankt sich bei Jonas Scharf für das grosszügige Entgegenkommen der Messe Basel betreffend Saalmiete. Dies ermöglichte es, die Konferenz im neu renovierten Saal Montreal unter optimalen Bedingungen durchzuführen

CB stellt Annicken Gravino als neues Comité-Mitglied vor. Sie tritt an die Stelle von Corina Christen, die im Sommer nach zwölf Jahren Amtszeit zurückgetreten ist. Annicken Gravino wird zusammen mit Nicole Salathé für die Öffentlichkeitsarbeit und das Dummeliprogrammheft zuständig sein.

### *Mitglieder Fasnachts-Comité:*

Christoph Bürgin	Obmann	zuständig für: ST und AG
Pia Inderbitzin	Statthalterin, Nachwuchs	JG
Andreas Albrecht	Kassier	WA
Annicken Gravino	Website, Drummeliprogramm	PTG
Andres Guth	Offizielles, Rädäbäng, Morgestraich	ST und AG
Bruno Kern	Strassenfasnacht	WA
Adrian Kunz	Drummeli	PTG
Ruth Ludwig	Plaketten, Drummeli	GU und CH
Carlos Methner	Strassenfasnacht	WA
Nicole Salathé	Website, Drummeliprogramm	PTG
Alexander Sarasin	Drummeli	ST und AG
André Schaad	Drummeli	GU
Urs Weiss	Nachwuchs	JG

*Sekretariat:*

Fränzi Baltisberger	GR und EM
Monika Nickler	GR und EM
Fränzi Schmid	GR und EM

**2. Zusammensetzung der Verkehrskommission**

*Mitglieder Verkehrskommission:*

Stefan Bruderer	Alti Glaibasler	Präsident
Willi Borner	Seibi	ST, AG und JG
Hans Flückiger	Spale	ST, AG und JG
Rico Petralli	Basler Rolli	ST, AG und JG
Robi Schärz	Dupf-Club	ST, AG und JG
Charlotte Moser	Doopesuuger	IG PTG
Salima Robles Acevedo	Sonate-Schlyffer	FG Gugge
Markus Vögtli	Messingkäfer	IG Gugge
Roger Borgeaud	Amedysli	IG Wagen
Lukas Buholzer	Ohmächtig Brieder	IG Wagen
Susanne Handschin	Chaise-Waggis	IG Chaisen
Christoph Bürgin		Fasnachts-Comité
Carlos Methner		Fasnachts-Comité
Bruno Kern		Fasnachts-Comité

**3. Neuerungen Cortège 2012**

CB zitiert Eugen A. Meier, der bereits im Jahr 1985 in seinem Buch „Die Basler Fasnacht“ auf die Stauproblematik aufmerksam gemacht hat.

Carlos Methner (CM) blickt kurz auf die Fasnacht 2011 zurück. Es gab keine Meldungen über Schäden oder Unfälle, jedoch grössere Stautendenz am Mittwoch. Aufgrund verschiedener Abgänge von Einfädlerinnen mussten neue rekrutiert werden. Die neuen Einfädler brachten aus anderen Veranstaltungen viel Erfahrung mit und machten ihre Arbeit gut. Verbesserungen sind noch möglich. So werden die einzelnen Einfädler für die Fasnacht 2012 noch besser auf ihre konkreten Einsatzorte (bspw. Wettsteinplatz) vorbereitet. Es werden immer wieder Einfädlerinnen und Einfädler gesucht, weil es jedes Jahr zu Abgängen kommt. Interessenten sollen sich beim Comité melden.

Bruno Kern (BK) zeigt anhand einer kurzen PowerPoint Präsentation die Resultate des Cortège-Umfragebogens und dessen gemeinsame Auswertungen mit der VK. Die Hauptkritikpunkte sind mangelnde Disziplin der Cliques beim Aufstellen in die Route / Verlassen der Route und eine zu grosse Ballung vor den Comité-Standorten. BK appelliert an Disziplin, Toleranz und Rücksichtnahme der Fasnächtler.

CM informiert, dass der Cortège neu in vier Sektoren (siehe Routenplan) eingeteilt ist. Alle Einheiten können sich innen oder aussen für einen der vier Sektoren (Clara, Wettstein, Dalbe, Innerstadt) pro Nachmittag als Abmarschort anmelden. Die Verkehrskommission wird Mitte November den genauen Abmarschpunkt innerhalb des Sektors zuteilen. Ende November/anfangs Dezember wird der genaue Abmarschpunkt den Cliques mitgeteilt. Zudem wird es 2012 erstmals einen vierten Comité-Standort an der Schiffflände geben.

CB ergänzt, dass die Route gleich bleibt. Er weist nochmals eindrücklich darauf hin, dass um 13.30 Uhr die Einheiten auf der Route bereitstehen müssen und es ein Ziel der Neuorganisation ist, dass um 13.30 Uhr keine Einheit einfädeln muss. CB betont, dass das Comité wünscht, dass alle vier Standorte pro Nachmittag passiert werden, dass aber weiterhin das Anlaufen von drei Comité-Standorten pro Nachmittag für die Subvention relevant ist (AG insgesamt 4 CS). Die Schifflande muss aber Montag oder Mittwoch passiert werden, da dort der Fotograf positioniert ist. Durch den vierten Comité-Standort erhoffe man sich eine bessere Verteilung der Einheiten auf der Route. Neu ist zudem, dass das Comité auch als passiert gilt, wenn man zwei Punkte nach dem Comité abläuft (Bsp: wenn eine Clique auf der inneren Route oben am Steinenberg abläuft, gilt der Comité-Standort Steinenberg als passiert). Stefan Bruderer erklärt das genaue Anmeldeprozedere, das sich von den Vorjahren unterscheidet und gibt nochmals den Zeitplan bekannt, der unbedingt einzuhalten ist. Da keine Eventualpunkte mehr angegeben werden müssen, muss am 15. November 2011 auch niemand erreichbar sein. Die VK legt in der „Nacht der langen Messer“ die Abmarschpunkte fest. Wichtig ist, dass der Stichtag für die Cortège-Anmeldung vom 31.10.11 unbedingt eingehalten wird.

Es sind ein paar Anfragen von TPG beim Comité eingegangen betr. Status einer Alten Garde. CB informiert, dass die betreffende Clique einen schriftlichen Antrag stellen kann, den das Comité dann gerne prüft. Klare Kriterien können nicht festgelegt werden. Das Comité werde aber begründete Anliegen prüfen, damit diese TPG eine Cortègeerleichterung erhalten.

CM informiert, dass auf dem Münsterplatz noch zusätzlich Raum zum Platzieren der Laternen freigegeben wird. Die Einteilung erfolgt wie früher nach Sektoren (ST/AG/JG/PTG). Zudem werde auf dem Münsterplatz ein Sammelpunkt definiert, bei dem sich der Verantwortliche der Clique vor dem Abstellen der Laterne melden muss, damit die Laternen dort abgestellt werden, wo es noch Platz hat.

Die Wagen- und Requisitenausstellung, inkl. Verpflegungsposten (Grillstand), findet 2012 im gleichen Rahmen wie 2011 statt. Eine Verpflegungsmöglichkeit in der Reithalle/Rossställen besteht auch 2012 nicht.

Auch die Zugchefsitzung wird im gewohnten Rahmen stattfinden. CM bittet um Teilnahme, auch wenn die Sitzung nur kurz dauert. Es werden letzte Neuerungen bekanntgegeben.

Neu organisiert die IG-Chaise am späteren Mittwoch-Nachmittag am Blumenrain ein Chaisen-Treffen. Details folgen noch.

#### **4. Drummeli**

Adrian Kunz (AK) erwähnt, dass das Comité auf ein erfolgreiches Drummeli 2011 zurückblicken kann und freut sich auf die neue Saison. Als neue Regisseurin konnte das Comité Bettina Dieterle gewinnen. Sie war in diversen Vorfasnachtsveranstaltungen schon aktiv, führte Regie oder stand als Schauspielerin auf der Bühne. Ausserdem schätzt sich das Comité glücklich, dass das Ensemble praktisch in der gleichen Zusammensetzung wie letzte

Saison weitermacht. Doris Strütt wird wegen eines anderen Engagements pausieren. Diese Lücke ist noch vakant. Die musikalischen Darbietungen sollen wiederum miteinander verwoben werden.

Für das Catering besteht keine freie Wahl, das Fasnachts-Comité muss dasjenige übernehmen, das auch sonst für das Musical Theater zuständig ist.

Die Garderoben sind wieder gesichert, da die Messe den Platz zur Verfügung stellt. Der Aufwand für den Bau der Garderoben ist sehr gross und muss vom Comité übernommen werden.

Die Cliques profitieren auch dieses Jahr von einem bevorzugten Vorverkauf. AK empfiehlt davon Gebrauch zu machen, da einzelne Vorstellungen nicht mehr in den öffentlichen Verkauf, oder wenn, nur mit wenigen Billetten, kommen werden. Der öffentliche Verkauf beginnt am 16. November 2011.

Es werden Plätze in vier Kategorien angeboten:

- Kategorie 1, Saal und Balkon CHF 68.00
- Kategorie 2, Saal und Balkon CHF 58.00
- Kategorie 3, Saal und Balkon CHF 48.00
- Kategorie 4, Saal und Balkon CHF 38.00

Jugendliche unter 16 Jahren können in der Sonntagnachmittagvorstellung von einer 50% Ermässigung in allen Kategorien profitieren.

Den beim Comité angemeldeten Gruppierungen werden an der Hauptprobe für Jugendliche bis 18 Jahre und ihre Begleitpersonen Billette für CHF 10.00 angeboten. Alters- und Pflegeheime und verwandte Institutionen können ebenfalls von diesem Angebot profitieren.

Der Versand der Billettbestellunterlagen mit allen notwendigen Informationen erfolgt noch vor den Herbstferien.

Die Vorfreude auf einen guten Drummeli-Jahrgang 2012 ist gross.

## **5. Präsentation der neuen Webseite des Fasnachts-Comités**

Nicole Salathé verabschiedet die 11 Jahre alte Webseite und präsentiert zusammen mit Tobias Scheuring die neue Webseite. Diese ist ohne Ton (das Wiehern wird uns fehlen), klar strukturiert, informativ und benutzerfreundlich. Sowohl die Aktiven als auch das Publikum können Infos abrufen. Vereinfacht ist die Benutzung auch durch das Zusammenfügen von drei Websites ([www.fasnachts-comite.ch](http://www.fasnachts-comite.ch), [www.drummeli.ch](http://www.drummeli.ch), [www.jungji-fasnacht.ch](http://www.jungji-fasnacht.ch)) zu einer. Trotzdem kommt aufgrund des Bildmaterials das Künstlerische nicht zu kurz. NS verdankt die tolle Arbeit von Tobias Scheuring. Mit dem Zeitpunkt der Präsidentenkonferenz wurde die neue Website aufgeschaltet.

## **6. Nachwuchsförderung**

Pia Inderbitzin (PI) informiert über die Angebote betreffend Nachwuchsförderung. Alle zwei Jahre organisiert die Arbeitsgruppe „Die 1.

Lektion“ in Zusammenarbeit mit dem Fasnachts-Comité einen Instruktorienkurs für Tambouren und Pfeifer. Der Kurs steht unter dem Motto: Aus der Praxis – für die Praxis. Erstmals wurde in diesem Jahr der Kurs gemeinsam mit dem Zentralschweizerischen Tambouren- und Pfeiferverband ausgeschrieben. Der erste Kurs hat bereits am 7. September stattgefunden. Es haben sich 28 Personen angemeldet, davon 23 Pfeifer und nur 5 Tambouren. In den letzten Kursen war das Interesse deutlich ausgeglichener.

Zum elften Mal läuft die Aktion „Larvenkaschieren mit Schulklassen“. Bis jetzt haben sich bereits 23 Schulklassen angemeldet, aber nur 6 Cliques haben ihre Unterstützung zugesichert. PI ruft die Cliquenvertreter dringend dazu auf, hier nochmals kräftig Werbung zu machen, um nicht viele enttäuschte Kinder zurückzulassen.

## 7. Diverses

### *Plakettenvernissage*

Diese findet am Mittwoch, 28. Dezember 2011, wiederum im Union statt.

### *Bummelsonntage*

CB betont, dass für alle Einheiten, auch für Guggenmusiken, das Musizieren erst ab 16.00h erlaubt ist.

CB bestätigt, dass die Abmarschzeit für Cliques, welche nach 15.30 ablaufen, frei wählbar ist.

CB bittet die Alten Gardien, welche erst ab 15.30 abmarschieren, dies auf dem Anmeldeformular zu vermerken.

**Schluss: 20.00 Uhr**